

INTERKOMMUNALE ALLIANZ NM-ARGE 10



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND LIEBE MITBÜRGER

nach der coronabedingten Sitzungspause der ILE NM-ARGE 10 fand am 23.06. eine Lenkungsgruppensitzung mit den neuen Bürgermeistern statt.

Im Mittelpunkt der Sitzung stand die Priorisierung des Kernwegenetzes. Herr Wehner vom Planungsbüro TEAM 4 finalisierte in Einzelgesprächen mit den Bürgermeistern der ILE NM-ARGE 10 das Konzept Kernwegenetz.

Damit kann dieses dem Amt für ländliche Entwicklung (ALE) zur Prüfung vorgelegt werden. Der Bewilligungszeitraum der Förderung ist bis Ende des Jahres angesetzt.

Die Umsetzung der Kleinprojekte, gefördert aus dem Regionalbudget, läuft auf Hochtouren.

Bis Mitte September müssen die Projekte abgeschlossen sein.

Die Ergebnisse werden wir Ihnen in den nächsten Ausgaben präsentieren.

Wir wünschen den Projektträgern weiterhin gutes Gelingen.



Foto: Robert Walter

WIR SIND NM-Arge 10!

Diesmal im Profil **Markt Hohenfels**

In der Marktgemeinde Hohenfels, der einwohnermäßig kleinsten Gemeinde des Landkreises Neumarkt i.d.OPf., befindet sich inmitten des Marktes die **Pfarrkirche St. Ulrich**. Ein großer prächtiger Barockbau aus dem Jahr 1721, dessen Decke ein Gemälde der Ungarnschlacht auf dem Lechfeld (955) zielt, angefertigt vom Cosmas Damian Asam zu Ehren des Pfarrpatrons. Erbaut auf eichenen Pfählen in sumpfigen Talgrund entspringt unter dem Sakralbau die kleinere Quelle des Forellenbaches, welche bei der Lourdesgrotte aus dem Gotteshaus hervorkommt und sich nach 80 Metern mit der Hauptquelle des Baches vereinigt. Der ungewöhnliche Wasserreichtum des Hohenfelser Tals begünstigte vermutlich die Besiedlung durch die Kelten.

Auf rund 160 km² erstreckt sich der **Truppenübungsplatz Hohenfels**. Im Jahr 1938 durch die Wehrmacht errichtet, wird er seit 1951 durch die Vereinigten Staaten von Amerika und die NATO beansprucht und genutzt. Trotz der militärischen Präsenz und der übenden Fahrzeuge befinden sich große Rotwildrudel auf dem Gelände.

Ein Wandererlebnis bietet das **Forellenbachtal**: auf einer Länge von 9 km zieht der Bach seine Mäander durch das Tal. Weitere Landschaftserlebnisse laden in **Englthal** mit seinen Trockenrasenhängen und dem dunklen Wachholder und im „**kleinen Tal**“ entlang der Truppenübungsplatzgrenze bis nach Großbissendorf zum Wandern ein.